

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7712] P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich auf Grund der mir von der hohen k. k. n.öst. Statthalterei mit Erlaß Z. 919 ddt. 17./I. 1900 erteilten Konzession am 1. Februar d. J. unter der handelsgerichtl. protokoll. Firma

### Heinrich Dostal

eine Sortiments- und Reise-Buchhandlung in Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 3 begründet habe und hauptsächlich den letzteren Zweig kultivieren werde.

Durch eine mehr als 26jährige Thätigkeit im Buchhandel, zuletzt 15 Jahre als Sortimentsleiter in dem hochgeachteten Hause der Herren Urban & Schwarzenberg, hier, glaube ich mir wohl genügende Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, um mein junges Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegenzuführen, wobei mich hinreichende Barmittel unterstützen.

Unter Hinweis auf nachstehende Empfehlung richte ich an die geehrten Herren Verleger die Bitte, mich durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen und mir alle Cirkulare, Wahlzettel und Verlagsverzeichnisse einsenden zu wollen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch eine ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und Ihnen durch thätige Verwendung für Ihren Verlag meinen Dank zu beweisen.

Unverlangt bitte mir Neuigkeiten nicht zuzusenden, dagegen sind mir Mitteilungen und Prospekte über neu erscheinende Werke, die sich für den Reisevertrieb besonders eignen, jederzeit direkt erwünscht.

Spezialität: Medizin, Technik, Encyclopädieen.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Kommission zu übernehmen; derselbe wird immer genügend mit Kasse von mir versehen sein, um Festverlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mich und mein neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne

in aller Hochachtung und Ergebenheit

Heinrich Dostal.

#### Empfehlung:

Durch seine langjährige Thätigkeit in unserem Geschäft haben wir Herrn Heinrich Dostal als eine ausgezeichnete Arbeitskraft kennen gelernt und schätzen ihn wegen seines ehrenwerten Charakters.

Da Herr Heinrich Dostal überdies über entsprechende Geldmittel verfügt, zweifeln wir nicht an dem Gelingen seiner Unternehmung und können ihn deshalb allen Verlagskollegen wärmstens empfehlen.

Wien, Ende Januar 1900.

Urban & Schwarzenberg.

[7688] Ich übernahm die Kommission der Firma:

Carl Gieseguth in Halle a. Saale,  
**„Verlag fürs Comptoir“**,  
 Leipzig. Paul Stiohl.

Berlin C., den 7. Febr. 1900, Klosterstr. 50/51.

[7802] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass die bis jetzt im Verlage der Firma A. Flemming & Co. erschienene Fachzeitschrift:

„Der deutsche Tischlermeister“.  
 Fachblatt für alle Gebiete der Tischlerei und der verwandten Gewerbe: Bildnerei, Drechslerei, Tapeziererei und aller Kunsthandwerke, erscheinend am Sonnabend jeder Woche, Preis pro Quartal M. 1.75 ord., M. 1.15 no., Freix. 7/6, in meinen Verlag übergegangen ist.

Ich bitte um fortgesetzte thätige Verwendung. Das Blatt u. stelle Probenummern gern zur Verfügung. — Die Kommissionsbesorgung bleibt in den Händen d. Hrn. Gustav Brauns in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Stephan Schmitz.

[7769] Für das Adressbuch.

Vom 15. Februar an befindet sich mein Geschäft

57—59 Long Acre  
 London W. C.

David Nutt.

[7845] Heute ging das Werk

Denis Diderot, Die Nonne.

Deutsch von Wilh. Thal,

aus der Fürstenwalder Buchhdlg., L. Waldau, in Fürstenwalde in unseren Verlag über.  
 Stuttgart, 8. Februar 1900.

Franck'sche Verlagsbuchhandlung  
 W. Keller & Co.

[7853] Ich besorge die Kommissionen f. Herrn

Max Reimann

(Hermann Augustin Nachfolger),

Musikalien- und Instrumentenhandlung

in Berlin SW., Belle-Alliancestr. 9.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[7815] Ich übernahm die Kommission:

Verlag: „Der Scherer“ in Innsbruck.

Leipzig. Theod. Thomas.

#### Verkaufsanträge.

[7198] Ein kleiner gangbarer Verlag

nicht einheitlicher Richtung ist für 13 500 M. bar sofort zu verkaufen. Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-B. unt. # 7198 erb.

[7862] In einer Provinzial-Hauptstadt ist ein größeres wissenschaftl. Antiquariat, verbunden mit Sortiment, lebhaftem Kunsthandel u. Kunstantiquariat, aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Das Geschäft, mit grossen realen Werten und einem Umsatz von ca. 65 000 M. bei hohem Reingewinn, ist noch sehr erweiterungsfähig und bietet 1 oder 2 Herren, die über die nötigen Barmittel verfügen, eine grossartige Existenz. Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion und Angabe ihrer Verhältnisse gern weitere Auskunft unter Z. Z. # 7862 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Vorteilhafte Kapitalanlage!

[7711] bietet sich durch Ankauf einer im Centrum Wiens gelegenen ausgezeichneten Buchhandlung und Antiquariat. Kaufpreis 20 000 Kronen. Angebote unter K. L. 7711 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[5163] Sortimentsbuchhandlung, Papier- u. Schreibwarenhandlung, alte renommierte Firma, Jahresumsatz ca. 30 000 M., ist zu verkaufen. — Reingewinn ca. 3000 M. Kaufpreis 18 000 M. Anzahlung 12 000 M. Das Geschäft ist in industriereicher Gegend Süddeutschlands mit Sitz eines Gymnasiums und vieler Behörden gelegen. Von ernstlichen Reflektanten, die nachweislich über ausreichende Barmittel verfügen, sind Mitteilungen unter Ziffer 5163 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[6052] **Vorzügl. Novellenbuch** eines weitbek. amerik. Humoristen (in drei Jahren ohne Reklame 2500 Exemplare abgesetzt) honorarfrei mit Verlagsrecht und Vorräten (328 Explr.) für 250 M. zu verkaufen. Angebote erb. u. T. Y. 6052 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[7709] Eine angesehenere Zeitschrift populärwissenschaftlicher Richtung — bereits seit längeren Jahren erschienen —, sowie eine Anzahl von gediegenen, meist illustrierten Büchern gleicher Richtung sind wegen Spezialisierung event. käuflich abzugeben. Das ganze Objekt ist ein sehr aussichtsreiches und steht nur bei voller Vergütung der nicht unbedeutlichen Anlagewerte zum Verkauf.

Zur Begründung eines Verlags, sowie zur Angliederung an einen bestehenden Verlag naturwissenschaftl. od. pädagog. Richtung bildet das Ganze eine vortreffliche Acquisition.

Ernstliche, solvente Reflektanten wollen unter Nr. 7709 von der Geschäftsstelle d. B.-B. nähere Mitteilung erbitten.

[5209] Ein seit einer langen Reihe von Jahren bestehendes litterarisches Vermittlungs-Institut, das sich eines ausgezeichneten Rufes und weitgehender Verbindungen erfreut, ist zu verkaufen. Das Geschäft warf in den letzten Jahren einen nachweislichen Reingewinn von mehr als 10 000 M. ab. Die Forderung ist auf 30 000 M. festgesetzt.  
 Berlin W. 35. Elwin Staude.

[7863] Ein lukrativer belletr. Verlag ist zu verkaufen; event. können auch einzelne Gruppen davon erworben werden. Gesamtpreis ca. 80 000 M. Ebenso ein kleiner med. Verlag. Kaufpreis 1100 M. Angebote unter A. G. # 7863 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[7666] Sich. Existenz bietet sich jung. Buchhändler, der über ca. M. 80 000 verfügt, durch Uebernahme ein. Verlags ernst. Richtung. Angeb. erb. u. S. A. 7666 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[3993] Kleinere Sortimentsbuchhandlung in Berlin SW. ist sofort billig zu verkaufen. Angebote unter SW. 13 Berlin, Postamt 60.

[6273] Ein umfangreiches, vollständig katalogisiertes Antiquariatslager aller Wissenschaften, vornehmlich Medizin, Jurisprudenz und deutsche Litteratur, ist besonderer Umstände wegen sehr billig abzugeben. Zur Uebernahme sind 6000 M. erforderlich.

Zuschriften unter M. M. 6273 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[6064] Buchhandlung mit sehr lukrativer, feiner Nebenbranche, in reizend gelegener, sehr lebhafter Stadt Mitteldeutschlands, sofort zu verkaufen. Kaufpreis 9000 M. Angeb. unter A. Z. # 16 an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

#### Kaufgesuche.

[7454] Kl. rentabl. Geschäft bei wenig Anzahlung (Rest in Raten) von einem jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Ang. u. M. N. 7454 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.